

Medieninformation
Wien, Österreich | 10. Juni 2020

Gemeinsam die Corona Pandemie stoppen: Borealis und paper republic starten Initiative zur Produktion nachhaltiger Gesichtsmasken

- **mask republic, eine Kooperation von Borealis und paper republic liefert hochwertige, wiederverwendbare Gesichtsmasken aus Baumwolle und Kunststoff**
- **Diese in Österreich gefertigten Mund- Nasenschutzmasken verfügen über ein integriertes Filtervlies aus einem nachhaltigen Polyolefin – Kunststoff, welches eine um bis zu viermal bessere Filterleistung bietet als herkömmliche handgenähte Alternativen**
- **Design, Produktion und Vertrieb laufen über die Büromaterialmarke paper republic mit Sitz in Wien**
- **Borealis liefert Filtervliese, die in seiner Pilotlinie in Linz in kleinem Maßstab mit Unterstützung durch den Borealis Social Fund produziert werden**

Borealis, ein führender Anbieter innovativer Kunststofflösungen, und paper republic, eine Büromaterialmarke mit Sitz in Wien, haben sich im Rahmen einer Social Business-Initiative unter dem Namen mask republic zusammengeschlossen, um gemeinsam, wiederverwendbare Gesichtsmasken zu produzieren.

Die Initiative mask republic, die im Zuge der COVID-19-Pandemie ins Leben gerufen wurde, wird in ganz Österreich Gesichtsmasken ausliefern, wobei sie auf ein zuverlässiges Netzwerk aus Partnern entlang der gesamten Wertschöpfungskette, lokale und regionale Regierungsorganisationen und NGOs zurückgreifen kann. Tests in den Laboreinrichtungen von Borealis zeigen, dass die Gesichtsmaskenlösung von mask republic eine um bis zu viermal bessere Filterleistung als herkömmliche handgenähte Alternativen liefert. Da das Waschen der Masken ihre Filtereffektivität der Masken nicht beeinträchtigt, sind sie wiederverwendbar und tragen so zur Abfallvermeidung bei.

Die Gesichtsmasken verfügen über ein integriertes kunststoffbasiertes Vlies, welches von Borealis in einer Pilotanlage in kleinem Maßstab im Innovation Headquarter in Linz produziert wird. Das Design, die Produktion und der Vertrieb der Gesichtsmasken werden von paper republic organisiert, wobei ein äußerst leichtes Baumwollgewebe eingesetzt wird, das vom österreichischen Unternehmen Getzner Werkstoffe geliefert wird. Durch die Initiative werden zudem lokale und regionale Schneider und

Schneiderinnen, die aufgrund der Coronavirus-Pandemie sonst arbeitslos oder nicht voll ausgelastet wären, mit Spezialausrüstung ausgestattet, damit sie die Masken anfertigen können.

mask republic zeigt auf, wie sich unterschiedlichste Partner zusammenschließen können, um einen Beitrag für die Gemeinden zu leisten, in denen sie tätig sind. „Vor einigen Monaten wurde rasch klar, dass Österreich – wie so viele andere Länder auf der ganzen Welt – mit einer der größten Herausforderungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit seit fast einem Jahrhundert konfrontiert ist“, erläutert Jérôme Bacquias, Gründer und Geschäftsführer von paper republic. „Es war uns schnell klar, dass wir hier einen gesellschaftlichen Beitrag leisten wollten. Diese schwierigen Zeiten haben uns mit Borealis zusammengeführt und eine außergewöhnliche Partnerschaft ermöglicht, um so vielen Menschen helfen zu können.“

Die Nachfrage nach effizienten Gesichtsmasken hat durch die COVID-19-Pandemie signifikant zugenommen. Es werden Lösungen benötigt, die Schutz gegen das neuartige Coronavirus bieten und zugleich ihren Trägern ermöglichen, problemlos zu atmen. Der Maskenbedarf wird voraussichtlich weiterhin hoch bleiben, während die europäischen Staaten die Beschränkungen allmählich lockern und in manchen Ländern das Tragen von Gesichtsmasken im öffentlichen Raum verpflichtend ist.

Was die meisten nicht wissen, ist, dass wirksame Gesichtsmasken zur Minimierung bzw. Vermeidung der Penetration von Bakterien, Partikeln und Viren üblicherweise Kunststofffasern aus einem speziellen Polypropylen (PP) enthalten. Borealis ist europäischer Marktführer für diese Materialien. Aufgrund der wachsenden Nachfrage nach Gesichtsmasken rüstete Borealis vor kurzem eine Kunststoff -Pilotlinie in seinem Innovation Headquarter in Linz, Österreich, für die Produktion von Vliesen aus extrem feinen Fasern (diese Fasern sind ca. 30-mal dünner als ein Menschenhaar) in kleinem Maßstab für diese Anwendungen um. Ein neu entwickelter Kunststoff wird dabei in dieser Linie genutzt, um Meltblown-Vliese für individuell gefertigte Einlagen für baumwollbasierte Mund-Nasenmasken, aber auch hocheffiziente Gesichtsmasken für medizinisches Personal herzustellen.

mask republic verdeutlicht, welchen Mehrwert diese neuartigen Kunststoffvliese für Schutzanwendungen bringen: „wir freuen uns, mit unserem Borealis Social Fund Teil einer Initiative zu sein, von der die österreichische Bevölkerung profitieren kann. Wir konnten unser Know-how in Bezug auf Materiallösungen einbringen, und so gemeinsam eine Lösung erarbeiten, welche die Gesundheit und Sicherheit der Bevölkerung verbessert, dabei ressourceneffizient ist und Abfälle vermeidet“, erklärt Dorothea Wiplinger, Borealis, Sustainability & Project STOP Manager.

„Dieses Projekt ist eine Win-win-Situation für alle Beteiligten. Das innovative Material von Borealis verbessert die Wirksamkeit der Masken, und ist dabei nicht nur ein modisches Design, sondern auch nachhaltig und wiederverwendbar. Darüber hinaus schaffen wir auch Arbeitsplätze. Diese Initiative verdeutlicht, was Borealis mit „Innovation for a more sustainable Living“ meint, erklärt Dorothea Wiplinger abschließend.

Mehr erfahren Sie in unserem [Video](#) und auf der Webseite von [mask republic](#).



Foto: In Borealis' Pilotlinie in Linz, Österreich, produzierte Meltblown-Fasern

Foto: © Borealis



Foto: Näherin fertigt mask republic-Gesichtsmaske

Foto: © paper republic

ENDE

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Borealis:

Virginia Mesicek

Senior Manager a.i., External Communications

Tel.: +43 1 22 400 772

E-mail: Virginia.Mesicek@borealisgroup.com

paper republic/mask republic:

Jerome Bacquias

Tel.: +43 660 3437022

E-mail: hello@paper-republic.eu

Über Borealis Consumer Products: Making everyday life easier

Als innovativer und zuverlässiger Anbieter hochwertiger Polyolefinkunststoffe für Verbrauchsgüter, fortschrittliche Verpackungen und Faserprodukte verfügt Borealis über mehr als 50 Jahre Erfahrung in der Industrie.

Die überlegenen unternehmenseigenen Produktmarken und Technologien von Borealis wie Anteo™, eine neue Familie linearer LLDPE-Verpackungen (Low Density Polyethylen), die auf der Borealis Borstar® Bimodal Terpolymer-Technologie basieren, ermöglichen fortschrittliche Anwendungen für flexible Verpackungen (wie beispielsweise Laminatfolien, Schrumpf- und Schutzfolien, Standbeutel, Lebensmittelverpackungen); starre Verpackungen (wie Kappen und Verschlüsse, Flaschen, dünnwandige und Transportverpackungen); sowie Vliesstoffe und technische Fasern (wie Filtersysteme, Hygieneprodukte und technische Textilien).

Diese hochwertigen Verpackungs- und Faserinnovationen spielen eine wichtige Rolle, um die Qualität und Sicherheit von Konsumgütern und Industrieprodukten sicherzustellen. Gleichzeitig erfüllen sie aber auch die Anforderungen, die an die Funktionalität und Verbraucherfreundlichkeit der Produkte gestellt werden. Kunststoffverpackungen für Lebensmittel helfen beispielsweise dabei, Lebensmittel auf dem Weg vom Feld auf den Teller zu schützen und zu konservieren. Durch effiziente Abfüllsysteme und auslaufsichere Verpackungen wird verhindert, dass Lebensmittel verderben. Die Nahrung bleibt länger frisch, und weniger Lebensmittel müssen entsorgt werden. Darüber hinaus steht dem Konsumenten eine breitere Palette an zweckmäßigen und ansprechenden Verpackungsformaten zur Verfügung.

Auch Haushaltsgeräte (von Waschmaschinen bis hin zu Kühlschränken und Klimageräten) und Kleingeräte (von Toastern bis hin zu Elektrowerkzeugen) werden mit Hilfe von Borealis' fortschrittlicher Polypropylen-Materiallösungen robuster, während ihr Gewicht sinkt; sie werden energieeffizienter, und bleiben zugleich optisch ansprechend.

Über Borealis:

Borealis ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich, beschäftigt derzeit mehr als 6.900 Mitarbeiter und ist weltweit in über 120 Ländern aktiv. Im Jahr 2019 erwirtschaftete Borealis Umsatzerlöse von EUR 8,1 Milliarden und einen Nettogewinn von EUR 872 Millionen. Borealis steht zu 64% im Eigentum von Mubadala, über deren Beteiligungsgesellschaft, sowie zu 36% der OMV, einem integrierten, internationalen Öl- und Erdgasunternehmen mit Sitz in Österreich. Gemeinsam mit Borouge, einem Joint Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), und Baystar™, einem Joint Venture mit Total in Texas, USA, liefert Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt. www.borealisgroup.com

Über paper republic:

paper republic (www.paper-republic.eu) mit Sitz in Österreich ist ein junges Online-Büromaterial-Unternehmen, das auf authentische und handgemachte Lederbücher und hochwertige Papiernotizbücher spezialisiert ist. Das Team besteht aus 17 Mitarbeitern, die ihre Produkte vom Standort im historischen 18. Wiener Gemeindebezirk für Kunden auf der ganzen Welt konzipieren, fertigen, personalisieren und ausliefern.

Weiter Informationen finden Sie auf:

www.borealisgroup.com

www.borealisgroup.com/polyolefins/consumer-products

www.mask-republic.eu

www.paper-republic.eu

Anteo ist eine Handelsmarke der Borealis AG.

Borstar ist eine eingetragene Handelsmarke der Borealis AG.